Sig.: SZT - /

Jesu fuft dir, o Sünder mein

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 211 / 10

Lobgesang, S. 774;

Philipp Wackernagel, V / Nr. 1549;

1. Jesu ruft dir, o Sünder mein, * mit ausgespannten Armen, * wann du schon wärst aus Marmelstein * so sollt's dich doch erbarmen! * Wein', ach wein, mein frommer Chrift, * gedenk, daß dieß dein Heiland ist, * bein höchster Schatz auf Erden!

2. Hat Gottes Sohn auf solche weis, * den Himmel müssen kaufen, * und du meinst wollst ins Paradeis * mit leichter Müh' und Sorg einlaufen? * Wein', ach wein' mein frommer Christ, * gedenk', wie eng das Thür-

lein, * wer weiß, wie's möcht gelingen.

362

- 3. Darum eil' herzu schau Jesum an * vom Haupt an bis zu'n Füßen; * gedenke wohl, es geht dich an, * was du noch hast zu büßen. * Wein', ach wein meiner frommer Christ, * gedenk', daß dieß dein Richter ist, * dem sind all' Herze offen.
- 4. Obwohl der Schächer in Gottes Händ, * sein Seel hat lassen sahren, * wollst du darum auch bis zum End * in Sünd ohn' Hilf verharren? Wein', ach wein mein frommer Christ, * bedenk doch, daß es g'fährlich ist, * nicht es machet dich selig.
- 5. Wann du das Kreuz und große Lieb, * die Gott dir hat bewiesen * daß Gottes Sohn wie ein Dieb * für dich hat sterben missen; * wein, ach wein mein frommer Christ, * gedent, was dieß für Wunder ist * das Jesus vollbringen wollet.
- 6. Durch Krenz und Leiden Jedermann * der Himmel stehet offen, * gewiß es dir wohl selten kam * wann du wollst auderst hoffen. * Wein, ach wein, es muß doch sein * geduldig gib dich nur darein, * mit Jesu mußt du leiden.
- 7. Berleih' mir dann o höchstes Gut * Berzeishung meiner Sünden * und durch dein rosenfarbes Blut * bei dir Genad zu finden; * denn jetzt bei dir Herr Jesu Christ, * mein höchste Lust und Freude ist, * zu leben und zu sterben.